



Fremdwörter

Fremdwörter sind Begriffe, die **ursprünglich aus anderen Sprachen stammen und ins Deutsche übernommen** wurden.

Häufig verwenden **Fachsprachen** Fremdwörter – beispielsweise in der Medizin oder Justiz – doch auch in der Alltagssprache kommen Fremdwörter zahlreich vor.
Beispiele: *Exemplar, Prognose, Energie, Casting*

Einige Fremdwörter kannst du daran erkennen, dass sich die **Schreibung nicht direkt von der Aussprache ableiten** lässt.

Beispiele: *Fairness, Niveau*

Häufige Endungen von Fremdwörtern

Einige Fremdwörter weisen typische Endungen auf:

- **Nomen enden auf „-age“, „-eur“, „-ie“, „-tion“.**
Beispiele: *Garage, Sabotage, Malheur, Friseur, Fotografie, Garantie, Emotion, Ration*
- **Verben enden auf „-ieren“.**
Beispiele: *tolerieren, imitieren*
- **Adjektive enden auf „-abel“, „-al“, „-ell“, „-iv“.**
Beispiele: *akzeptabel, rentabel, neutral, zentral, prinzipiell, aktuell, intuitiv, argumentativ*

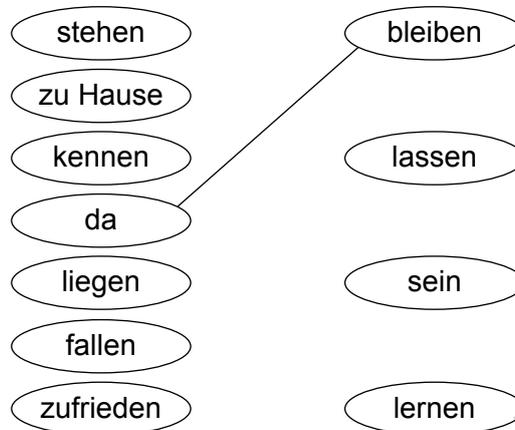
Häufige Vorsilben von Fremdwörtern

Einige Fremdwörter weisen typische Vorsilben auf. Häufig kann dir die Vorsilbe helfen, die Bedeutung der Wörter abzuleiten.

- **„mono-“:** Häufige Bedeutung: ein, einzig, allein
Beispiel: *monoton = eintönig, gleichmäßig*
- **„anti-“:** Häufige Bedeutung: gegen
Beispiel: *Antiserum = Heilmittel bei Krankheit*
- **„inter-“:** Häufige Bedeutung: zwischen
Beispiel: *international = nicht auf eine Nation beschränkt*
- **„re-“:** Häufige Bedeutung: wieder, gegen, zurück
Beispiel: *Reproduktion = Nachbildung*
- **„pro-“** Beispiel: *Pronomen*
- **„ex-“** Beispiel: *Explosion*



1. Finde möglichst viele Wortverbindungen. Bilde mit diesen Verbindungen sinnvolle Sätze und schreibe diese in dein Deutschheft. Achte dabei auf die richtige Schreibweise der Wortverbindungen.



2. Lies die folgenden Sätze und unterstreiche jeweils die betonten Bestandteile der Wortverbindungen. Schreibe dann die Wortverbindungen in der jeweils richtigen Schreibweise auf die freien Zeilen.

1. Willst du das wirklich _____ (zu/lassen)?
Er versucht, das Rauchen sein _____ (zu/lassen).
2. Du musst die beiden Enden des Seils _____ (zusammen/halten).
Wir müssen _____ (zusammen/halten).
3. Der Betrieb, _____ (in/dem) ich gearbeitet habe, musste schließen.
Sie hilft mir, _____ (in/dem) sie mir Nachhilfeunterricht gibt.

3. Achte bei den folgenden Sätzen darauf, ob das Ergebnis der genannten Tätigkeit beschrieben wird, oder ob eine neue Gesamtbedeutung vorliegt. Schreibe dann die Wortverbindungen in der jeweils richtigen Schreibweise auf die freien Zeilen.

1. Bei einem Vortrag solltest du möglichst _____ (frei/sprechen).
Ich würde den Angeklagten _____ (frei/sprechen).
2. Ob es ihr wirklich so _____ (schlecht/geht)?
Er hat sie bei ihren Freunden _____ (schlecht/gemacht).

4. Nominalisiere folgende Wortverbindungen. Bilde dann mit diesen Nominalisierungen Sätze und schreibe diese in dein Deutschheft. Achte dabei auf die richtige Schreibweise der Nominalisierungen.

kennen/lernen zu/schicken dabei/sein links/abbiegen Rad/fahren



1. a. Schreibe die folgenden Wörter in der richtigen Schreibweise in dein Deutschheft.

en_lich en_fernen En_effekt En_runde en_scheiden
 en_sprechend en_gegen en_stehen

b. Finde mithilfe eines Wörterbuchs jeweils fünf weitere Wörter mit der Vorsilbe „ent-“/ „Ent-“ und „end-“/„End-“ und bilde mit diesen Wörtern sinnvolle Sätze. Du kannst auch mehrere dieser Wörter in einem Satz verwenden. Schreibe die Sätze in dein Deutschheft.

2. Finde zu den folgenden Wörtern jeweils vier verwandte Wörter bzw. Wörter aus derselben Wortfamilie und notiere diese in deinem Deutschheft.

fasten fassten Held hält starrten starten Wahl Wal

Beispiel: *Schlächter* → *schlachten, Schlachthof, Schlachtung, Schlacht*
schlechter → *schlecht, Verschlechterung, schlechthin, schlechttreden*

3. Setze in die folgenden Satzpaare jeweils passende gleichklingende Wörter ein.

1. Du _____ heute Morgen schon wieder verschlafen.
 Er _____ es, wenn er verschläft und deshalb Ärger mit seinem Chef bekommt.
2. Sie _____ den Klassenraum als Letzte.
 Für diese Tat wäre man früher in ein _____ gesperrt worden.
3. An dieser _____ stand früher ein Denkmal.
 Es dauert noch länger, bis die Pferdewirtin alle _____ ausgemistet hat.
4. Das _____ hatte die entscheidende Schlacht verloren.
 Komm ruhig _____, ich tue dir nichts.

4. Setze in die folgenden Sätze „seit“ bzw. „seid“ richtig ein und übertrage die Sätze in dein Deutschheft.

1. _____ ihr euch wirklich sicher, dass ihr das ausprobieren möchtet?
2. Wenn ihr weiterhin so gut _____, habt ihr eine Chance, den Pokal zu gewinnen.
3. Er trainiert _____ vier Jahren in dieser Mannschaft.
4. _____ eurem letzten Streit _____ ihr nicht mehr gut aufeinander zu sprechen.



1. a.

- Karambolage: Zusammenstoß
- genial: überaus begabt, großartig
- Konfrontation: Gegenüberstellung, Auseinandersetzung
- duplizieren: verdoppeln
- Naturphänomen: Natur: alles, was nicht vom Menschen geschaffen wurde
Phänomen: Erscheinung, seltenes Ereignis
→ ein nicht vom Menschen geschaffenes Ereignis
- Ingenieur: wissenschaftlich ausgebildeter Techniker
- komfortabel: bequem, annehmlich
- professionell: berufsmäßig, fachmännisch
- Lösungsalternative: Lösung: Erfüllung einer Aufgabe
Alternative: Wahl / Entscheidung zwischen mehreren Möglichkeiten
→ eine weitere Möglichkeit, um eine Aufgabe zu erfüllen
- exklusiv: nur einem bestimmten Personenkreis zugänglich, auf etwas beschränkt

b.

Nomen	Verben	Adjektive
Karambolage	duplizieren	genial
Konfrontation		komfortabel
Naturphänomen		professionell
Ingenieur		exklusiv
Lösungsalternative		

c.

- duplizieren → Duplikat, Duplikation
- genial → Genie, Genialität
- komfortabel → Komfort
- professionell → Professionalität
- exklusiv → Exklusivität

1. a.

1. gewaltbereit: aggressiv
2. Persönlichkeitsmerkmale, Eigenschaften: Charakter
3. Wettbewerb, Rivalität, Gegnerschaft: Konkurrenz
4. Verständigung untereinander: Kommunikation
5. Gerät: Apparat, Maschine
6. Mitteilung: Information

b.





1. a.

endlich, entfernen, Endeffekt, Endrunde, entscheiden, entsprechend, entgegen, entstehen

b.

Offene Lösung

2.

Mögliche Lösung:

- fasten → Fastnacht, Fastenkur, Heilfasten, Fastenzeit
- fassten → anfassen, gefasst, unfassbar, Fassung
- Held → Volksheld, Heldentat, Heldendenkmal, heldenhaft
- hält → Halt, Haltestelle, aushalten, Verhalten
- starren → erstarren, starr, Leichenstarre, Starrsinn
- starten → Startlinie, Startbahn, Startposition, gestartet, Start
- Wahl → Wahlrecht, Wähler, wählen, Wahlbeteiligung
- Wal → Blauwal, Walfänger, Buckelwal, Walfisch

3.

1. Du hast heute Morgen schon wieder verschlafen.
Er hasst es, wenn er verschläft und deshalb Ärger mit seinem Chef bekommt.
2. Sie verließ den Klassenraum als Letzte.
Für diese Tat wäre man früher in ein Verlies gesperrt worden.
3. An dieser Stelle stand früher ein Denkmal.
Es dauert noch länger, bis die Pferdewirtin alle Ställe ausgemistet hat.
4. Das Heer hatte die entscheidende Schlacht verloren.
Komm ruhig her, ich tue dir nichts.

4.

1. Seid ihr euch wirklich sicher, dass ihr das ausprobieren möchtet?
2. Wenn ihr weiterhin so gut seid, habt ihr eine Chance, den Pokal zu gewinnen.
3. Er trainiert seit vier Jahren in dieser Mannschaft.
4. Seit eurem letzten Streit seid ihr nicht mehr gut aufeinander zu sprechen.